

Kassenärztliche Vereinigung  
Baden-Württemberg

**Der Vorstand**

Postfach 80 06 33  
D-70506 Stuttgart

Albstadtweg 11  
D-70567 Stuttgart

Telefon 07 11 / 78 75-0  
Telefax 07 11 / 78 75-2 74

www.kvbawue.de  
hauptverwaltung@kvbawue.de

Herrn  
Dr. med. Andreas Köhler  
Vorsitzender des Vorstandes  
der Kassenärztlichen Bundesvereinigung  
Postfach 12 02 64  
10623 Berlin

Ihre Nachricht	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Durchwahl / Fax	Datum
		Dr. He/sch	-212 / -261	5. November 2007

**EBM 2008 - diabetologische Schwerpunktpraxen**

Lieber Herr Köhler,

bekanntlich standen in der 299. Sitzung des Arbeitsausschusses des Bewertungsausschusses am 31. Oktober 2007 noch einige Änderungen zum EBM 2008 auf der Tagesordnung. Unter anderem ging es um gut begründete und dringend notwendige Abrechnungsmöglichkeiten für niedergelassene Diabetologen. Problem ist zum einen die nur gesplittet mögliche Abrechnung der Versichertenpauschale bei Inanspruchnahme mehrerer Hausärzte, zum anderen stand die Berechnungsfähigkeit des hausärztlichen Chronikerzuschlages durch diabetologische Schwerpunktpraxen auf Überweisung zur Debatte.

Sie wissen, dass ein erheblicher Teil der diabetologischen Schwerpunktpraxen dem hausärztlichen Versorgungsbereich zugeordnet ist. Hier betreuen Hausärzte, die die Zusatzbezeichnung Diabetologie führen und die entsprechenden Qualitätskriterien erfüllen, die Patienten auf Überweisung durch andere Hausärzte. Falls für diese Kolleginnen und Kollegen die Chronikerpauschale nicht abrechenbar sein sollte und auch die Versichertenpauschale gesplittet werden müsste, wäre die diabetologische Schwerpunktpraxis im hausärztlichen Bereich mit Sicherheit ein Auslaufmodell.

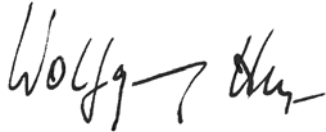
Offensichtlich konnte die angesprochene Problematik bisher nicht einvernehmlich geregelt werden und soll in der nächsten Sitzung des Arbeitsausschusses des Bewertungsausschusses am 20. November 2007 weiter beraten werden. Ich möchte deshalb mit Nachdruck nochmals auf die entsprechende Problematik hinweisen. Gerade in Flächenländern wie Baden-Württemberg wäre eine Sicherstellung der Versorgung von Diabetikern ohne die hausärztlichen Schwerpunktdiabetologen nicht mehr gegeben.

Während die obige Problematik möglichst einer sofortigen Klärung zugeführt werden muss, ist mit Blick auf die Zukunft auch das fachärztliche Internistenkapitel zu diskutieren. Die fachärztlich tätigen Diabetologen könnten dann in Probleme kommen, wenn sich die Vergütung

nicht mehr über die Disease-Management-Programme abbilden lässt. Gegebenenfalls wäre die Einführung eines diabetologischen Leistungskomplexes auf Überweisung ein Lösungsansatz.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Herz'. The signature is written in a cursive, somewhat stylized script.

Dr. med. Wolfgang Herz  
Stv. Vorsitzender des Vorstandes

**Nachrichtlich:**

Herrn Dr. Rochell, KBV  
Herrn Dr. Hoffmann-Goldmayer, KVBW  
Herrn Dr. Zalewski, KVBW  
Herrn Dr. Daikeler, Sinsheim  
Herrn Dr. Gundel, Reutlingen